



Graef spendet frische Lebensmittel

Elisabeth-Wohngruppe aus Neheim freut sich

Bergheim. Der Bergheimer Küchengerätehersteller Graef zeigt in normalen Zeiten in seinem Bistro „Mundwerk“ auch seine breite Palette von Alleschneidern – und was sich damit kreativ zaubern lässt. Die Gäste, die in das Lokal „Mundwerk“ an der Straße „In der Kuhle“ kommen, können so gleich erleben, wie Speisen mit frisch geschnittenem Käse oder Schinken schmecken. Nachdem zum Schutz vor Corona auch das Mundwerk schließen musste, entschied das Unternehmen Graef, die noch vorhandenen frischen Lebensmittel umgehend der Neheimer Elisabeth-Wohngruppe zu spenden, bevor sie verderben.

Die Wohngruppe gehört zum Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Hochsauerland. Die Außenwohngruppe des Kinder- und Jugendhauses bietet in Neheim Wohnraum für neun Kinder und Jugendliche. Die Leiterin der Gruppe, Silke Kretschmer, freut sich über die Lebensmittel und den Zusammenhalt in der Region. „Der Alleschneider steht für Ressourcenschutz. Dazu gehört, Lebensmittel am Stück möglichst lang frisch zu halten und dadurch weniger zu verschwenden.“ sagt Marketingmanagerin Franziska Graef.

Die Küche der Elisabeth-Gruppe ist bereits mit einem eigenen Alleschneider ausgestattet. Zu jeder Mahlzeit wird nun frisch geschnitten, der Rest bleibt am Stück noch lange haltbar.



Vertreter der Wohngruppe nehmen die Lebensmittelspende entgegen